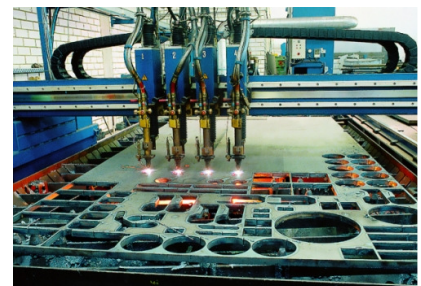


Struktur- und Wirtschaftsförderung



Jahresbericht 2009

Inhalt:

I. Einleitung

II. Tätigkeitsnachweise nach Produkten

1. Produkt "Gründungsorientierte Dienstleistungen"
2. Produkt "Unternehmensorientierte Dienstleistungen"
3. Produkt „Beschäftigungsorientierte Dienstleistungen“
4. Produkt „Strukturentwicklung“

III. Mitarbeit in Gremien und Beteiligungen

IV. Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter und deren Aufgabenschwerpunkte

V. Kurzer Ausblick 2010

Anhang 1: Produktbeschreibungen

Anhang 2: Förderbereiche, Förderprogramme und Informationsquellen
im Zuständigkeitsbereich der Stabsstelle 80

Anhang 3: Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen in den Kommunen 2009

Impressum:
Kreis Euskirchen/ Der Landrat
Stabsstelle 80
Iris Poth (Leiterin der Stabsstelle)
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/ 15369
Fax: 02251/ 15489
E-Mail: iris.poth@kreis-euskirchen.de

I. Einleitung

Der Jahresbericht 2009 verschafft einen Überblick über die wesentlichen Aktivitäten der Stabsstelle 80 – Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen.

Grundlage des Handlungsrahmens ist nach wie vor das in 2005 politisch beschlossene Konzept „Strategische Ausrichtung der Wirtschaftsförderung“, das mit dem Operationellen Programm für die Jahre 2007 und 2008 fortgeschrieben wurde. Derzeit ist die Erarbeitung eines Wirtschaftlichen Entwicklungskonzeptes 2020 in Planung, das die Anpassung des Aufgabenkatalogs der Stabsstelle 80 zu Folge haben wird.

Die Stabsstelle für Struktur- und Wirtschaftsförderung hat ihr Leistungsangebot abgestimmt auf Faktoren wie die Positionierung im Standortwettbewerb und die Steigerung guter lokaler und regionaler Rahmenbedingungen für Unternehmen. Insbesondere die weichen Standortfaktoren gewinnen dabei einen immer größeren Stellenwert. So sind die Leistungen in vier Produkten definiert, wobei als vordringliche Aufgabe die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen zu sehen ist.

Wir verstehen uns als kompetenter Ansprechpartner von ansässigen und ansiedlungswilligen Unternehmen in allen Fragen der Wirtschaftsförderung. Wo Spezialwissen oder ausgeprägte Branchenkenntnisse erforderlich sind, können wir auf ein Netzwerk von Ansprechpartnern der Wirtschaftsförderungseinrichtungen der Region Aachen, in der Eifel oder darüber hinaus zurückgreifen und Kontakte herstellen.

Neben der unternehmens- und gründungsorientierten Ausrichtung ist die Bildungsberatungsstelle für den Bildungsscheck und die Bildungsprämie mit individuellem und unternehmerischem Zugang fester Bestandteil der Stabsstelle und damit Teil der Beschäftigungsförderung.

Weiterer Schwerpunkt bildet die Strukturentwicklung, die u.a. die Bereiche Tourismusförderung, Zukunftsinitiative Eifel, Regionalmarke sowie Standortentwicklung Vogelsang umfasst. Darüber hinaus koordiniert die Stabsstelle den gesamten Prozess zum demografischen Wandel im Kreis Euskirchen und ist derzeit mit der Erarbeitung einer Handlungskonzeption befasst.

Nach wie vor werden die sich aus der EU-Strukturfondsförderphase 2007 bis 2013 ergebenden Möglichkeiten zur Wettbewerbsteilnahme intensiv geprüft und wo möglich und sinnvoll, erfolgt eine aktive Beteiligung. Dies gilt auch für das Integrierte Entwicklungskonzept (ILE) bzw. die LEADER-Konzeption. Als erfolgreiche Bewerbung daraus resultiert beispielsweise das Projekt Bio-Energieregion Eifel.

In 2009 wurden die Themen der Stabsstelle in vier Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Konversion Vogelsang behandelt.

Der Jahresbericht 2009 schließt mit einem perspektivischen Blick auf das Jahr 2010.

II. Tätigkeitsnachweise nach Produkten

1. Produkt „Gründungsorientierte Dienstleistungen“

(Produkt-Nummer: 571 05; Produktbeschreibung: Siehe Anhang)

Gründungsorientierte Dienstleistungen gehören zum Kern im Dienstleistungsspektrum der Stabsstelle 80. Das Angebot richtet sich insbesondere an Existenzgründerinnen und Existenzgründer sowie junge Unternehmen in den ersten Jahren nach ihrer Gründung oder Übernahme. Die Stabsstelle für Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen bietet Existenzgründerinnen und Existenzgründern sowie jungen Unternehmen ein breit gefächertes und vielfältiges Beratungs- und Informationsangebot. Neben kreiseigenen Initiativen, wie Seminaren, Workshops und Einzelberatungen, unterstützt der Kreis Euskirchen als Partner der Wirtschaftsregion Aachen auch die Initiativen der GründerRegion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg und betreibt seit 2007 eines der 5 zertifizierten STARTERCENTER NRW im Kammerbezirk Aachen.

Die Zertifizierung des Startercenter im Kreis Euskirchen wurde zuletzt im Frühjahr 2009 im Rahmen eines Audits zur Überprüfung der Qualitätsstandards uneingeschränkt bestätigt.

Der Wirtschaftsraum Aachen nimmt eine gute Position in der Einschätzung der Zukunftschancen für Gründerinnen und Gründer ein.

Die Ziele der Stabsstelle für Struktur- und Wirtschaftsförderung für die Region und im Kreis Euskirchen sind, Gründungsvorhaben voranzutreiben und die gesunde Gründungslandschaft auszubauen. Damit werden Rahmenbedingungen geschaffen, um auch der Arbeitslosigkeit entgegen zu wirken.

STARTERCENTER NRW



Die STARTERCENTER NRW setzen "Go! Die Gründungsinitiative des Landes Nordrhein-Westfalen" um. Gründerinnen und Gründern sowie jungen Unternehmen aus allen Bereichen erhalten kostenlos Unterstützung: von der Erstberatung über die Intensivberatung bis hin zur Finanzierungsberatung und Hilfen bei der schnellen Erledigung von Gründungsformalitäten.

Weitere Ziele sind, die Beratung von Existenzgründern zu verbessern und dadurch Stabilität in das Gründungsgeschehen zu bringen und die nachhaltigen Perspektiven für Wachstum und Beschäftigung in der GründerRegion Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg auszubauen. Gleichzeitig wird das Know-how der beteiligten Partner gebündelt, um dadurch Gründern den Zugang zur gewünschten Tätigkeit zu erleichtern und zu beschleunigen.

Angebote der Stabsstelle 80 im Rahmen der Gründungsberatung sowie Anzahl beratener Personen in 2009:

Seminar	Anzahl der Veranstaltungen	TeilnehmerInnen
Registrierte Interessent/innen		479
Individualberatungen		173
Sprechtage (gemeinsam mit IHK)	37	129
Existenzia - Erstinformationseminar	25	389
- dar.: Beratungsteilnehmer/innen		101
- dar.: Gründer/innen		34
Stellungnahmen (GZ, ESG)		77
Beratungsprogramm Wirtschaft		5
Gründercoaching Deutschland		2

Gutachten AC ² - Gründerwettbewerb		4
Gründerfoyer		30
Eigene Veranstaltungen (Seminare, Workshops, Foren) für wirtschaftsnahe Zielgruppen		
19.01.2009	Informationsforum zur Breitbandversorgung in der nordrhein-westfälischen Eifel (Kreise Aachen, Düren, Euskirchen) für Wirtschaft, Politik und interessierte Bürger/innen	ca. 180
11.03.2009	Wirtschaftsfaktor Frauen: Seminar "Der kleine Anfang - In Teilzeit selbstständig für Frauen" (Birgit Torbrügge, Mechernich)	11
25.03.2009	Workshop "Märkte - Kunden - Stammkunden" (Birgit Krug, Individual Marketing, Düren)	13
06.05.2009	Seminar "Betriebswirtschaftliche Abrechnung und Controlling für junge Unternehmen" (Volker Loesenbeck, DHPG)	7
03.06.2009	Seminar "Buchführung und Jahresabschluss für junge Unternehmen" (Volker Loesenbeck, DHPG)	8
17.06.2009	Seminar "Honorare und Preise richtig kalkulieren" (Christoph Hein, Steuerberatung Hein Consulting GmbH)	13
13.05./17.06./ 19.08./16.09./ 04.11/09.12.2009	Wirtschaftsfaktor Frauen: Interaktive Fortbildungsreihe "Erfolgsstrategien für Gründerinnen und Unternehmerinnen" (Margit Stockdreher, Moderation-Coaching-Beratung, Köln)	8
24.06.2009	Workshop "Honorare fordern: Das bin ich mir wert!" (Margit Stockdreher, Moderation-Coaching-Beratung, Köln)	12
23.09.2009	Workshop "Auf die Persönlichkeit kommt es an" (Margit Stockdreher, Moderation-Coaching-Beratung, Köln)	12
28.10.2009	Workshop "Honorare fordern: Das bin ich mir wert!" (Margit Stockdreher, Moderation-Coaching-Beratung, Köln)	12
28.10.2009	Unternehmer/innen-Forum "Mehr Erfolg mit betrieblicher Gesundheitsförderung" (in Kooperation mit BARMER, Bundesverband Mittelständische Wirtschaft und MEDICOACTIV)	ca. 70
18.11.2009	Seminar "Honorare und Preise richtig kalkulieren" (Christoph Hein, Steuerberatung Hein Consulting GmbH, Euskirchen)	22
02.12.2009	Seminar "Augenblick mal! Für den ersten guten Eindruck gibt es keine zweite Chance" (Michaela Hölz, Lemm Werbeagentur GmbH, Euskirchen)	20
16.12.2009	Seminar "Betriebliches Rechnungswesen für junge Unternehmen" (DHPG)	11

Außerdem beteiligte sich die Stabsstelle 80 an den gemeinsamen Veranstaltungen der Gründer-Region Aachen. Hierzu zählen insbesondere der ganztägige Gründerinnen- und Unternehmerintag in Übach-Palenberg (Kreis Heinsberg), 3 außerhalb des Kreises Euskirchen durchgeführte Abendtermine des "GründerFoyer" (je einer in den Kreisen Aachen, Düren und Heinsberg) sowie an der Kick-Off-Veranstaltung AC² - gründen und wachsen.

Gründungsbilanz 2009

Summe erreichter Gründer:	479*	100 %
Gewerbliche Gründungen	69*	14 %
- dar. IHK	29*	42 %
- dar. HWK	40*	58 %
Freiberufliche Gründungen	k. A.**	
Endgültig nicht gegründet	k. A.**	
Noch nicht gegründet	k. A.**	

Gründungen nach Geschlecht (IHK, HWK):	69	100 %
Davon Männer:	47	68 %
Davon Frauen:	22	32 %

* vorläufige Werte, Quelle: GuWu_SC, GründerRegion Aachen (HWK Aachen)

** Bis dato keine Erfassung der geschaffenen Arbeitsplätze (Beschäftigungsverhältnisse) über GuWu_SC. Eine datenschutzrechtlich abgesicherte Kooperation zwischen der GründerRegion und der Agentur für Arbeit ist derzeit in unmittelbarer Vorbereitung.

Die wichtigsten im Jahr 2009 aufgelegten und unterstützten **Projekte und Initiativen** im Überblick:

- **AC² - der Gründungswettbewerb.** Gründungswettbewerb in zwei Phasen, der als Projekt der GründerRegion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg gemeinsam von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik getragen wird. AC² - der Gründungswettbewerb unterstützt alle Gründungsinteressierten und Unternehmensnachfolger auf dem Weg zum Unternehmertum. Im Rahmen des Gründungswettbewerbs von AC² wird ein mit einem persönlichen Mentor abgestimmter, tragfähiger Businessplan erarbeitet. Schritt für Schritt lernen Gründungsinteressierte, ihr Unternehmenskonzept zu erarbeiten, den Markteintritt zu planen, eine Finanzierungsstrategie aufzubauen, ein Team aufzustellen.

Am Durchgang 2008/2009 (6. Runde) nahmen **121** Gründerteams (**148** Personen) insgesamt teil, darunter waren **4** Teams aus dem Kreis Euskirchen. Bis zum Ablauf der Abgabefrist (07.01.2009) wurden insgesamt **62** Grob-Geschäftspläne eingereicht, darunter ebenfalls **4** aus dem Kreis Euskirchen.

In der 2. Phase (Abgabeschluss: 19.03.2009) wurden **33** Detail-Geschäftspläne eingereicht, darunter **4** aus dem Kreis Euskirchen. Unter den für die Prämierung nominierten Gründerteams war eines aus dem Kreis Euskirchen.



2. Produkt „Unternehmensorientierte Dienstleistungen“ (Produkt-Nummer: 571 01; Produktbeschreibung: Siehe Anhang)

Wichtigste unternehmensorientierte Dienstleistung ist die Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen über alle bestehenden Fördermöglichkeiten von Bund, Land und Europäischer Union.

Für das Jahr 2009 ergibt sich folgende Beratungsbilanz:

- Allgemeine Förderberatungen: 36 Fälle
- Förderberatungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben: 71 Fälle
- Bearbeitung von Anträgen auf Förderung einer Potenzialberatung: 10 Fälle

Die Förderberatung im Zusammenhang mit der Stellung von Anträgen im Rahmen der Potenzialberatung schloss die Abgabe von Stellungnahmen der Stabsstelle 80 gegenüber den Bewilligungsbehörden ein.

Hinweis: In den vorangehenden Statistiken sind persönliche oder telefonische Kurzberatungen **nicht** enthalten!

Neben der Förderberatung spielen die Bearbeitung allgemeiner Unternehmensanfragen (z.B. bezüglich Unternehmensnachfolge, Krisenprävention, Standorterweiterung und Standortsicherung) im Rahmen der Bestandspflege sowie Informationsveranstaltungen eine wichtige Rolle im Konzept der unternehmensorientierten Dienstleistungen.

Für das Jahr 2009 ergibt sich folgende Bilanz:

- Bestandspflege (ohne Kurzberatungen): 51 Unternehmen
- Teilnehmende Betriebe an Veranstaltungen:
 - Netzwerktreffen "Kunststofftechnik" (2 Treffen) 40 Unternehmen
 - Netzwerktreffen "Maschinenbau/ Mechatronik" bei der Firma Stahlbau Müller & Sohn GmbH & Co. KG (Kall) 25 Unternehmen
- Abonnenten des Submissionsservices: 14 Unternehmen

Eine weitere Säule der unternehmensorientierten Serviceleistungen stellen konkrete Projekte für den Mittelstand dar. Teilweise werden die Projekte von der Stabsstelle 80 selbst initiiert, es erfolgt aber auch eine Unterstützung regionaler Initiativen.

Die wichtigsten im Jahr 2009 unterstützten **Projekte bzw. Initiativen im Rahmen der unternehmensorientierten Angebote** im Überblick:

- **AC² - die Wachstumsinitiative:**



Gemeinsame Initiative von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, um kleine und mittlere Unternehmen bei der Mobilisierung von Wachstumspotenzialen zu unterstützen. Die Stabsstelle beteiligt sich an der Bewerbung des Wettbewerbs und betreut teilnehmende Unternehmen.

- **Innovationspreis Region Aachen:**

Am 20. November 2009 wurden im Rahmen eines Festaktes im Krönungssaal des Aachener Rathauses die Preisträger des Innovationspreises der Region Aachen 2009 bekannt gegeben.

Mit dem Innovationspreis werden jährlich Unternehmen in den folgenden drei Kategorien ausgezeichnet:

- Junge Unternehmen, die noch nicht älter als 5 Jahre sind (Kategorie Gründung),
- Wachstumsunternehmen, die älter als 5 Jahre sind und dem Bereich Industrie und Dienstleistungen zuzurechnen sind (Kategorie Wachstum) und
- Innovative Handwerksunternehmen (Kategorie Handwerk).

Der Preis versteht sich als eine Auszeichnung für besondere unternehmerische Leistungen.

Einen Sieger aus dem Kreis Euskirchen gab es im Jahr 2009 zwar nicht, in der **Kategorie „Gründung“** schaffte es jedoch die **Firma Airfit GmbH & Co. KG** aus Nettersheim, sich unter den drei nominierten Unternehmen zu platzieren. Die Firma erhielt dafür aus den Händen von Landrat Günter Rosenke - Vorsitzender des Innovationspreis-Kuratoriums im Jahr 2009 - eine Anerkennungsurkunde. Die Firma Airfit GmbH & Co. KG hatte sich an dem Wettbewerb mit der Entwicklung einer Überschiebemuffe für Abwasserrohre mit zwei Anschlagstutzen zum Ansetzen einer Brechstange beworben.

- **EifelTEC – Innovative Ansätze für einen optimierten Technologietransfer in die Eifel: Netzwerke "Kunststofftechnik" und "Maschinenbau/ Mechatronik"**

Die im Jahr 2008 gegründeten Unternehmensnetzwerke "Kunststofftechnik" sowie "Maschinenbau/ Mechatronik" haben im Jahr 2009 ihre Arbeit fortgeführt.

Im Rahmen des **Netzwerkes "Kunststofftechnik"** fanden im Jahr 2009 zwei Treffen statt. Erstmalig traf man sich am 16. Februar 2009 in der der Technik-Agentur Euskirchen (TAE GmbH). Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stand neben dem Informationsaustausch ein Vortrag des Geschäftsführers von Kunststoffland NRW e.V., Herrn Dr. Harald Pielartzik. Anlässlich des zweiten Treffens am 04. Mai 2009 fand eine Besichtigung der ISOLA GmbH in Düren statt.

Das **Netzwerk "Maschinenbau/ Mechatronik"** traf sich am 12. November 2009 bei der Firma Müller & Sohn Stahlbau GmbH & Co. KG. Neben einer Unternehmensbesichtigung und der Gelegenheit zur Knüpfung neuer Kontakte standen eine Vorstellung des Kompetenznetzwerkes für Produktionstechnik (ProTECA) und des Werkzeugmaschinenlabors an der RWTH Aachen (WZL) auf dem Programm.

Beide Netzwerke sind jederzeit für neue interessierte Mitglieder offen. Die Netzwerke treffen sich in loser Folge. Die Mitgliedschaft ist selbstverständlich kostenfrei. Interessenten können sich bei der Stabsstelle 80 registrieren lassen. Sie werden dann zu allen für das Jahr 2010 geplanten Veranstaltungen eingeladen.

Für das Jahr 2010 ist außerdem die Gründung eines regionalen Netzwerkes für Papier erzeugende und verarbeitende Unternehmen geplant. Erste Gespräche mit potenziellen Mitgliedsunternehmen haben bereits stattgefunden.

- **Technology Transfer & Recruiting in Rural Areas**

Unter dem Arbeitstitel "Technology Transfer & Recruiting in Rural Areas" wurde im Jahr 2009 ein Projekt zum Technologietransfer in der Euregio Maas Rhein entwickelt und zur Förderung im Rahmen des EU-Programms INTERREG angemeldet. Das Projekt umfasst den Raum der Regio Aachen, den Eifelkreise Bitburg-Prüm, den Kreis Vulkaneifel, die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens sowie die niederländische Provinz Süd-Limburg. Das Projekt soll mit innovativen Maßnahmen den Technologietransfer von den Hochschulen in die Unternehmen und umgekehrt unterstützen. Mit einer Entscheidung zur Gewährung von INTERREG-Fördermitteln wird im Verlauf des Jahres 2010 gerechnet.

Projektpartner aus dem Kreis Euskirchen ist die Technik-Agentur Euskirchen GmbH. Die Stabsstelle 80 begleitet das Projektvorhaben sowohl förder technisch als auch inhaltlich. Federführender Projektträger ist die AGIT mbH.

3. Produkt „Beschäftigungsorientierte Dienstleistungen“ (Produkt-Nummer: 571 02; Produktbeschreibung: Siehe Anhang)

Projektförderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF)

Hauptaufgabe der Stabsstelle 80 im Rahmen der Erbringung beschäftigungsorientierter Dienstleistungen ist die Beratung potenzieller Projektträger über Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). An diese Beratung schließt sich in der Regel Unterstützung bei der Konzeptentwicklung und Antragstellung an.

Die entwickelten Maßnahmen richten sich insbesondere an jugendliche Arbeitslose, ältere Langzeitarbeitslose, Berufsrückkehrerinnen oder Menschen mit Behinderung. Durch die Stabsstelle 80 werden die entwickelten Maßnahmen im Fachausschuss Arbeit, berufliche Bildung und Qualifizierung der Region Aachen erläutert und unterstützt. Die Beratung dient auch der Vorbereitung der Verwaltungsleitung für den Lenkungsausschuss der Region Aachen.

Im Jahr 2009 sind folgende ESF-Maßnahmen umgesetzt worden:

- **"Aristoteles"**, Maßnahme zur Unterstützung von Bedarfsgemeinschaften mit Erwerbseinkommen (ohne Selbständige): Träger: Berufsbildungszentrum Euskirchen (BZE); Gesamtkosten: 1.014.350 Euro; ESF-Förderung: 362.360 Euro; Teilnehmer: 30 Bedarfsgemeinschaften
- **"Jugend in Arbeit plus"**: Träger: Berufsbildungszentrum Euskirchen (BZE); Beratungsprojekt für Jugendliche unter 25 Jahren; Gesamtkosten: 32.800 Euro; ESF-Förderung: 32.800 Euro; Teilnehmer: 84 Teilnehmerplätze
- **Individuell angepasste Arbeitsaufnahme (IAA)**, Maßnahme für Teilnehmer mit eingeschränkter psychischer Belastbarkeit: Träger: Helios GmbH; Gesamtkosten: 156.001 Euro; ESF-Förderung: 93.601 Euro; Teilnehmer 10 Teilnehmerplätze
- **Meilenstein zur Integration in Arbeit (MIA)**, Maßnahme für Menschen mit (Schwer-) Behinderungen: Träger: Caritasverband Euskirchen; Gesamtkosten: 139.689; ESF-Förderung: 77.289 Euro; Teilnehmer: 10 Teilnehmerplätze
- **Diverse Alphabetisierungs-, Sprach- und Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz**

Durchgeführt werden die meisten geförderten Projekte von den Wohlfahrtsverbänden, von Bildungseinrichtungen oder Unternehmensverbänden.

Da die Europäische Union Projekte nie zu 100 % finanziert, stellt die Arbeitsgemeinschaft Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kreis Euskirchen, kurz „EU-aktiv“, in der Regel Kofinanzierungsmittel zur Verfügung. Die Arbeitsgemeinschaft unterstützt die Maßnahmeträger auch bei der Gewinnung und Auswahl von Teilnehmern.

Der **BILDUNGS**SCH**€**CK

Die Bildungsberatungsstelle wurde Anfang 2006 bei der Stabsstelle 80 eingerichtet. Aufgrund der unerwartet hohen Nachfrage und des großen Erfolges wurden die Fördervoraussetzungen landesseitig angepasst und somit der Fortbestand gesichert.

Beschäftigte in Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten und Inhaber/Teilhaber von Unternehmen in den ersten 5 Jahren nach Existenzgründung sowie Berufsrückkehrende haben die Möglichkeit, einen Zuschuss von 50%, maximal 500 €, zu ihren beruflichen Weiterbildungskosten zu beantragen. Dieser Zuschuss, der in Form eines Bildungsschecks gewährt wird, wird vom Land NRW aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Zusätzlich zu den Bildungsberatungen haben sich die Beratungsstellen in der Wirtschaftsregion Aachen in vier Treffen über die Umsetzungsvoraussetzungen verständigt.

Für das Jahr 2009 ergaben sich folgende Beratungszahlen für den individuellen Zugang (der Beschäftigte beantragt und bezahlt selber) und den betrieblichen Zugang (der Betrieb beantragt und bezahlt):

	Individueller Zugang				Betrieblicher Zugang			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
Beratungen	156	553	630	394	78	172	198	90
Bildungsschecks	176	673	638	368	464	787	608	221

Die Abnahme der Beratungszahlen und der ausgegeben Bildungsschecks resultiert aus der Änderung der Förderbedingungen.

Die Bildungsprämie

Seit dem 01.10.2009 berät die Bildungsberatungsstelle auch in Sachen Bildungsprämie. Aus den Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union werden 50% der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 154 €, mittels eines Prämiegutscheines übernommen.

Einen Prämiegutschein erhält man, wenn man erwerbstätig ist und das zu versteuernde Jahreseinkommen derzeit 20.000 € (oder 40.000 € bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt.

Weiter kann man einen Spargutschein erhalten. Laut Vermögensbildungsgesetz zur Finanzierung von Weiterbildung ist eine Entnahme aus dem angesparten Guthaben erlaubt, auch wenn die Sperrfrist noch nicht abgelaufen ist.

2009 wurden insgesamt **18 Prämienberatungen** durchgeführt.

Qualifizierungsberatung für Unternehmen in Kurzarbeit

Die Stabsstelle 80 berät seit Anfang 2009 Unternehmen in der Kurzarbeit. Der Schwerpunkt liegt bei der Beratung zum Thema Qualifizierungen. Hierbei sollen Bildungsbedarfe ermittelt werden und geeignete Weiterbildungsangebote herausgesucht werden.

Drei Unternehmen haben eine Beratung durch die Struktur- und Wirtschaftsförderung in Anspruch genommen.

4. Produkt „Strukturentwicklung“ (Produkt-Nummer: 571 04; Produktbeschreibung: Siehe Anhang)

Im Rahmen der Strukturentwicklung steht die Auswertung und Überprüfung von Fördermöglichkeiten sowohl für Kreis als auch Kommunen im Vordergrund.

Derzeit bildet die EU-Strukturfondsförderphase 2007 – 2013 die Grundlage. Daraus werden die Ziel 2- Programme (ESF-Arbeitsmarktprogramme und EFRE für regionale Wettbewerbsfähigkeit), ELER (für den ländlichen Raum) und Ziel 3 (INTERREG) finanziert.

Die seitens des Landes NRW für EFRE angewandte Förderstrategie der Wettbewerbsaufrufe hat zwar für die Region Aachen mit ihrem Innovationspotenzial zu einer enorm hohen Ausschöpfung von Fördermitteln geführt, in der bisherigen Bilanz ist im Kreis Euskirchen von 18 eingereichten Anträgen jedoch bisher nur 1 Antrag positiv beschieden worden.

Bezug nehmend auf das in 2007 erarbeitete und bis 2009 fortgeschriebene „**Operationelle Programm des Kreises Euskirchen**“ mit den Themenfeldern Tourismus, Gesundheitswirtschaft, Stoffstrommanagement und Technologietransfer konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

I. Tourismus

Nordeifel Tourismus GmbH

Gemäß Kreistagsbeschluss in 12/2008 erfolgte im Februar 2009 die Gründung der Nordeifel Tourismus GmbH, die ihr operatives Geschäft im Bahnhof Kall im Juli 2009 aufnahm. Derzeit sind dort neben der Geschäftsführerin (Stabsstellenleiterin) weitere 4 MitarbeiterInnen beschäftigt. Folgende Schwerpunktmaßnahmen sind in 2009 zu verzeichnen

- Entwicklung einer Corporate Identity
- Erstellung einer Homepage www.nordeifel-tourismus.de (seit Januar 2009 online)
- Gästejournal Nordeifel 2010 (Unterkunftsverzeichnis mit Imageteil)
- Tourenpauschalen „Wandern, Radfahren und Naturerlebnis“
- Produktentwicklung „Eifel-Blicke kulinarisch“ (Genusswanderung)
- Monatlicher Newsletter an Betriebe und Gäste
- Produktentwicklung „Radeln mit Biss“ (Markteinführung 2010)
- Krimi-Pauschalen (zur ITB 2010 und Criminale 2010)
- Wander-PocketGuide (Veröffentlichung beim Wanderopening 2010)
- Messeteilnahmen
- Einrichtung der Buchungszentrale mit Touristischem Kommunikationsnetzwerk TKN
- Strategie- und Marketingplanung 2015

Im Gründungsjahr wurden 5 Gesellschafterversammlungen durchgeführt.

Mountainbike-Park Eifel: Für die Projektidee erfolgte eine gemeinschaftliche Antragsvorbereitung für das Förderprogramm INTERREG mit dem Kreis Düren. Der Antrag wurde jedoch zurückgestellt wegen Überzeichnung der Touristik-Förderachse im Programm. Eine erneute Antragseinreichung beim NRW-Aufruf ERLEBNIS.NRW ist in Vorbereitung (ca. Juni 2010)

Ende 2009 begannen die Vorbereitungen zur Entwicklung eines Netzwerkes für „**Elektro-Bike-Stationen**“ – auch eine Maßnahme im Sinne des demografischen Wandels und der älter werdenden Besucherpotentiale (Stichwort: Barrierefreie Eifel)

Aktuelle touristische Förderprojekte der Stabsstelle:

- **ELER – Förderung des ländlichen Raumes:** Seit Ende 2007 ist die **nordrhein-westfälische Eifel** eine von 11 LEADER-Regionen in NRW. Damit stehen der Eifel im Zeitraum 2007-2013 Fördermittel aus dem EU-LEADER-Schwerpunkt zur Entwicklung

des ländlichen Raumes zur Verfügung. Unter dem Motto »Eifel – Wir sind Zukunft« werden innovative Projekte gefördert, die in partnerschaftlicher Zusammenarbeit der regionalen Akteure entwickelt werden. Die **Lokale Aktionsgruppe (LAG) Eifel** wählt die Projekte aus, die vor Ort umgesetzt werden. Die Mitarbeit in der LAG ist für alle interessierten Bürger und Institutionen aus der Region offen. Folgende Maßnahmebereiche wurden zur Umsetzung des Programms LEADER definiert: (1) Eifeler Land-, Forst- und Holzwirtschaft (2) Eifeler Bioenergie (3) Eifeler Natur- und Kulturlandschaft (4) Eifeler Landtourismus (5) Eifeler Lebens- und Arbeitswelt. Jeweils aktuelle Informationen zum Stand der Abwicklung des Programms LEADER sind über die Internetpräsenz der Lokalen Aktionsgruppe unter <http://www.leader-eifel.de> erhältlich. **Die Stabsstelle 80 hat im Jahr 2009 in den Gremien der Lokalen Aktionsgruppe mitgearbeitet und sich dabei insbesondere für die Neugestaltung eines zeitgemäßen Wanderorientierungssystems eingesetzt.** Die Realisierung dieses Vorhabens ist für die Jahre 2010 und 2011 geplant.

- **INTERREG IV (Projekt NEEGAN)**

Am 24.09.2009 wurde vom Begleitausschuss der Euregio Maas-Rhein das INTERREG-Projekt NEEGAN (Natur Exklusiv Erleben - Gemeinsam, Anders, Neu) bewilligt.

Im Rahmen dieses Projektes werden in enger Zusammenarbeit belgischer und deutscher Partner und zwischen Einrichtungen des Naturschutzes und des Tourismus neue, ungewöhnliche oder exklusive Naturerlebnisse entwickelt, inszeniert, evaluiert und auf den Markt gebracht. Ziel ist, die naturräumliche Vielfalt über die Grenzen hinweg zu nutzen, in Wert zu setzen und voneinander zu lernen.

Als Zuschuss werden für alle Projektpartner INTERREG-Mittel in Höhe von 708.795 € für den Zeitraum vom 01.10.2009 bis 30.09.2012 zur Verfügung gestellt.

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen ist einer der deutschen Projektpartner, ihr obliegt auch die fördertechnische Abwicklung für diesen Bereich.

Es wurden zwei **Verkehrsamtsleiter-Konferenzen** auf Kreisebene durchgeführt, insb. zur Positionierung des Kreises Euskirchen/ der Städte und Gemeinden zum **Masterplan Tourismus des NRW Tourismus e.V.** In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Teilnahme an einer ad-hoc Arbeitsgruppe des Landkreistages zum Masterplan NRW im Auftrag der Kreise Aachen, Düren und Euskirchen.

II. Gesundheitswirtschaft

Initiierung und Begleitung von Wettbewerbsbeiträgen zu Landes- und Bundesaufufen:

Bundeswettbewerb Gesundheitsregionen – Beitrag Region Aachen AC:TIV - *positiv beschieden*, bis Ende Feb. 2010 Bearbeitung der 2. Stufe, Entscheidung über Zuschlag für die Region Aachen im Mai 2010.

III. Stoffstrommanagement/Bioenergie - Energie- und Klimaregion

Bundeswettbewerb Bioenergieregionen

Wertschöpfungspartnerschaft Bioenergieregion Eifel - *Wir mobilisieren Energie für die Zukunft!*

Mit diesem Beitrag trat die Region im Bundeswettbewerb an, der zwischenzeitlich auch positiv beschieden wurde. Die Stabsstelle 80 vertritt den Kreis Euskirchen in der Steuerungsgruppe.

Im September 2009 hat das Netzwerkmanagement seine Arbeit aufgenommen. Zu Beginn des Jahres 2010 wird die Bestandserfassung der Anlagen und Initiativen durchgeführt.

Ziele für den Umsetzungszeitraum von 3 Jahren:

- Netzwerkbüro und -management
- Potentialanalyse Bioenergie Eifel
- Informationsoffensive
- Forum Bioenergieregion Eifel
- Maßnahmen und Qualifizierung der Akteure
- Regionale Wertschöpfungsketten (Biomassehöfe und Biogaseffizienz)
- Finanzierungs- und Betreibermodelle (Bürgerfonds Bioenergie)

IV. Technologietransfer

Die Beratung von technologieorientierten Unternehmen hat auch im Jahr 2009 in enger Kooperation zwischen der Stabsstelle 80 und der Technik-Agentur Euskirchen (TAE) GmbH stattgefunden. Die TAE GmbH fungiert im Rahmen des Technologietransfers als eigenständige Beratungs- und Projektentwicklungseinrichtung, übernimmt jedoch gleichzeitig auch die Funktion einer **Relaisstation im Rahmen der Zukunftsinitiative Eifel** (Netzwerk Technologie & Innovation). Stabsstelle 80 und TAE GmbH haben im Jahr 2009 gemeinsame Betriebsberatungen durchgeführt, an der Betreuung der regionalen Netzwerke "Maschinenbau und Mechatronik" sowie "Kunststofftechnik" mitgewirkt und die Erarbeitung des **INTERREG-Antrages "Technology Transfer & Recruiting in rural areas"** unterstützt. Mit diesem INTERREG-Projekt soll - nach Bewilligung der Förderung - die Basis für eine grenzüberschreitende Fortführung und Weiterentwicklung der im Rahmen des Projektes **EifelTEC** angebotenen Technologietransferangebote geschaffen werden.

V. Weitere Maßnahmen zur Standortverbesserung:

Standortwerbung

Im Jahr 2009 hat die Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer (AGIT) mbH eine Standortkampagne gestartet, die im Jahr 2010 fortgesetzt werden soll. Im Mittelpunkt der Kampagne stehen innovative Unternehmen aus der Region, die Gelegenheit erhalten, sich auf Intercity-Fahrplänen sowie auf Plakaten, die an von Geschäftsreisenden stark frequentierten Standorten aufgestellt werden, zu präsentieren. Für die Kampagne wurden Unternehmen ausgewählt, die aufgrund ihres innovativen Produktangebots besonders geeignet sind, für die Technologieregion Aachen als attraktiven Wirtschaftsstandort zu werben. Aus dem Kreis Euskirchen wurden bisher die Firmen **Rudolph Perfect Roadster GmbH** und **Vogelsberg Innenausbau GmbH (beide Mechernich)** in die Kampagne einbezogen.



The advertisement features a black and white photograph of a man, Ralf Rudolph, smiling and holding a large sign. The sign has handwritten text in German: "Wussten Sie schon, dass... man im Mechernich Ihr Traumauto nach Maß fertigt?". In the background, a classic convertible car is visible. Below the photograph is a red banner with white text. The text on the banner reads: "„Nicht jedes Cabrio ist ein Roadster. Wir bei Rudolph Roadster kennen die Regeln. Wir entwickeln und handfertigen Ihren Roadster von der Designstudie bis zur TÜV-Abnahme. Motorisiert mit modernen Audi- und VW- Aggregaten, auf Wunsch auch mit Elektroantrieb ausgestattet, tragen wir nicht nur dem Fahrgeuss, sondern auch den gestiegenen Ansprüchen der Kunden nach umweltfreundlichem Fahren Rechnung.“". At the bottom left of the banner, it says "Ralf Rudolph, Geschäftsführer Rudolph Perfect Roadster GmbH". At the bottom right, the logo for "TECHNOLOGIE REGION AACHEN" is displayed with the website "www.technologieregion-aachen.de".

AGIT-Standortkampagne 2009

Breitband-Initiative Kreise und Region Aachen

Eine gemeinsame Veranstaltung, durchgeführt am 19.01.2009 in Euskirchen, wurde federführend durch den Kreis Euskirchen vorbereitet. Zielsetzung der Initiative ist die flächendeckende breitbandige Versorgung, bessere Konditionen und Unterstützung von Land und Bund (Lobbyarbeit), Standortmarketing, technologie- und innovationsorientierte Kooperationsprojekte auf den Weg zu bringen. Die Städte und Gemeinden haben sich in einer Bürgermeister-Konferenz dafür ausgesprochen, dass eine koordinierende Funktion durch den Kreis Euskirchen für nicht notwendig erachtet wird. Daher hat die Stabsstelle in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung keine weiteren Initiativen ergriffen.

Gewerbe-Immobilien-Portal für den Kreis Euskirchen

Anlässlich der Eifeler ImmobilienTage am 19./20.09.2009 im Holzkompetenzzentrum Rheinland in Nettersheim wurde das neue Gewerbe-Immobilien-Portal für den Kreis Euskirchen vorgestellt. Zur besseren Ausschöpfung der erwerbswirtschaftlichen Liegenschaftspotenziale im Kreis Euskirchen hat die Stabsstelle 80 einen virtuellen Marktplatz eingerichtet, der Anbietern und Nachfragern von Gewerbeimmobilien kostenfrei zur Verfügung steht. Das auf der Internetseite <http://immportal.kreis-euskirchen.de> zu findende Portal ersetzt seit Herbst 2009 die bisherige Immobilienbörse. Anbieter und Nachfrager von Gewerbeimmobilien profitieren von einer komfortablen Online-Plattform: Anbieter können ihre eigenen Objekte mitsamt Abbildungen, Exposés und Lageplänen selbst einpflegen sowie verwalten, Nachfrager können Informationen zu Objekten in technisch anspruchsvoller Darstellung abrufen und deren Anbieter direkt kontaktieren. Neben Details zu angebotenen Objekten enthält das Gewerbe-Immobilien-Portal weitere, auf spezifische Belange der regionalen Wirtschaft abgestimmte Informationen, insbesondere Strukturdaten und -fakten zu den kreisangehörigen Kommunen sowie eine auf die Transportlogistik ausgerichtete Darstellung der Verkehrswege und Entfernungen über eine sog. Isochronenkarte.

Konversion und Standortentwicklung Vogelsang/Nationalpark Eifel

Die Arbeit der Strukturentwicklung umfasste auch im Jahr 2009 Aktivitäten rund um den Nationalpark Eifel und den Konversionsprozess Vogelsang.

Eine Aufgabe bestand hier in der Koordinierung und fördertechnischen Abwicklung (Ausschreibungen, Auftragsvergaben, Mittelabrufe, Öffentlichkeitsarbeit) des Förderprojektes "Int. Architekturwettbewerb und Präsentation Forum Vogelsang". Des Weiteren oblag der Stabsstelle 80 die Koordinierung und Antragstellung der Förderanträge zum Umbau des Forums Vogelsang. Der Kreis Euskirchen ist Antragsteller für die Projekte "Vorlaufende Planung Forum Vogelsang" und "Umbau Forum Vogelsang" und bereitet die Weiterleitungsverträge zur Mittelübertragung an vogelsang ip vor.

- **Förderprojekt „Internationaler Architekturwettbewerb und Präsentation Forum Vogelsang“** (Städtebauförderung)

Mit Bescheid vom 06.12.2007 bewilligte das Land NRW für das Förderprojekt "Internationaler Architekturwettbewerb und Präsentation Forum Vogelsang" mit den Bausteinen "Architekturwettbewerb", "Fotoausstellung Magdanz" und "Internationale Vogelsangtage", einen Investitionszuschuss in Höhe von 357.000,00 €.

Die beiden Bausteine "Architekturwettbewerb" und "Fotoausstellung Magdanz" wurden bereits im Jahr 2008 abgeschlossen.

Der dritte Baustein des Projektes waren die "Internationalen Vogelsangtage 2009", welche in der Zeit vom 01.-03.04.2009 stattfanden

Insgesamt wurden im Rahmen dieses Förderprojektes über die Stabsstelle 80 im Jahr 2009 22 Aufträge vergeben, sowie ein Mittelabruf abgewickelt.

- **Fortführung Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang (SEV GmbH)**

Im Rahmen der Fortführung und Umstrukturierung der SEV (Fortführungszeitraum 01.01.2009-31.12.2013) übernahm die Stabsstelle 80 im Jahr 2009 die Koordinierung im Ausschreibungsverfahren "Geschäftsbesorgungsleistungen SEV" sowie die Beantragung von Fördermitteln zur Weiterfinanzierung.

Demografischer Wandel im Kreis Euskirchen

Nachdem der Kreistag im Jahr 2008 beschlossen hat, dass sich der Kreis Euskirchen intensiv mit dem Thema demografischer Wandel beschäftigen wird, wurden mit Vertretern der Politik und der Verwaltung und mit Multiplikatoren aus dem Kreis Euskirchen zunächst Workshops durchgeführt, die das Ziel verfolgten, die Akteure einzubinden und für das Thema zu sensibilisieren. Im anschließenden vierten Workshop wurden mit allen Teilnehmergruppen zentrale Handlungsfelder identifiziert, Leitziele formuliert und die Gestaltung des Umsetzungsprozesses vereinbart.

Im Juni 2009 fand die konstituierende Sitzung der Prozessteuerungsgruppe statt. Im Anschluss daran nahmen die Arbeitsgruppen zu den sechs definierten Handlungsfeldern (Bildung, Integration, Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit, Wirtschaft und Arbeit, Lebensqualität und Infrastruktur sowie Verständnis zwischen den Generationen), moderiert durch Fachleute aus der Verwaltung und unterstützt durch Stab 80, ihre Arbeit auf.

Im Laufe des zweiten Halbjahres 2009 tagten die Arbeitsgruppen je zwei bis drei Mal. In diesen Sitzungen wurden die Stärken- und Schwächen-Analysen fertig gestellt, eine Vielzahl von Projektideen gesammelt sowie diese z.T. priorisiert und erste Projektskizzen ausgearbeitet.

Die Verwaltung hat im 2. Halbjahr 2009 die Idee eines Jahres der Familie für 2010 begründet und strukturiert und die Einführung der Familienkarte im Kreis Euskirchen angeregt.

Die zentralen Ziele für das Jahr 2010 sind es, aus den Arbeitsgruppe je ca. drei Projekte für das Handlungskonzept auszuarbeiten, das Handlungskonzept, in welchem außerdem Projekte aus der Verwaltung aufgeführt werden, der Politik vorzulegen, den bisherigen Prozess durch Herrn Dr. Kösters evaluieren zu lassen und das weitere Vorgehen zu definieren.

Für den Sommer 2010 (5.7.2010) ist eine Veranstaltung zur Präsentation der bisherigen Ergebnisse und der Evaluation durch Herrn Dr. Kösters geplant.

Dezentrale Energien und Klimaschutz

Mit dem Ziel das Thema dezentrale Energien und Klimaschutz weiterzuentwickeln und zu strukturieren, wurden im Jahr 2009 erste Projektideen zusammengestellt. Derzeit läuft noch die Prüfung der Umsetzbarkeit dieser Projekte. Außerdem wurde ein Abstimmungsprozess mit den Kommunen aufgenommen zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes. Leider fand dieser Vorschlag zur interkommunalen Zusammenarbeit keine positive Unterstützung.

Studiengang Holzingenieurwesen im Kreis Euskirchen

Die Fachhochschule Aachen hat Anfang 2009 den Zuschlag zur Erweiterung ihrer Kapazitäten erhalten. Das Erweiterungskonzept sieht einen dezentrealen Ausbau vor, dabei wird der Standort Euskirchen (geplant am BZE) einen Studiengang Holzingenieurwesen erhalten. In 2009 war

die FH mit der Suche eines geeigneten Professors befasst. In 2010 soll das Umsetzungskonzept konkretisiert werden.

Stabsstelle 80 ist koordinierende Stelle und Ansprechpartner im Kreis Euskirchen für die FH Aachen.

Zukunftsinitiative Eifel – Bewegen – bewirken – begeistern

Im Jahr 2005 startete der Prozess der „**Zukunftsinitiative Eifel – Prädikats- und Kompetenzregion Eifel**“. 2006 wurden die regionalbedeutsamen Themen: „Tourismus“, „Holz- und Forstwirtschaft“, „Landwirtschaft“, „Handwerk und Gewerbe“, sowie „Technologietransfer und Innovationen“ durch erste Aktivitäten belebt. Ziele der Zukunftsinitiative Eifel sind die Stärkung der regionalen Identität, die innovative Vernetzung von Akteuren und die regionale Dachmarkenentwicklung. Stabsstelle 80 hat neben der Funktion der **Gesamtsteuerung** die Federführung für das **Handlungsfeld „Wald & Holz“**. In 2008 übernahm Stabsstelle 80 zudem die Gesamtabrechnung für die ZIE.

In der Funktion als „Kümmerer“ (gemeinsam mit dem Kreis Cochem-Zell und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG)) im Handlungsfeld Wald & Holz wurden folgende Projekte verfolgt:

- Weiterentwicklung des Vereins Wald & Holz Eifel e.V., Logoentwicklung im CD der Zukunftsinitiative Eifel, Aufbau Web-Site
- Holzmobilisierung im Privatwald
- Nutzung der Qualitätsmarke „Eifelholz“ über die Regionalmarke Eifel
- Einrichtung des Studiengang Holzingenieurwesen für die Eifel, ab 01.09.2009 FH Aachen – Studienort Euskirchen, Vorbereitungsphase und Institutionsgründung
- Projekt „Wald – Holz – Haus“
- Auftragsvergabe an Herrn Schmitt (osb international Consulting AG) für 2 Workshops zu den Themen Holzmobilisierung und Veredlung von Schnittholz

Im Rahmen der Funktion "Gesamtsteuerung/Präsidium" gemeinsam mit dem Eifelreis Bitburg-Prüm, der IHK Aachen und der DG wurden zwei Ausschreibungen durchgeführt.

Zum Einen ist der Zukunftsinitiative Eifel daran gelegen, ihre Arbeit an einem Leitbild auszurichten. Ein Workshop im Januar 2010 soll bei der Entwicklung dieses Leitbildes behilflich sein.

Des Weiteren wird eine Verbesserung des Binnen- und Außenmarketings angestrebt. Hierzu wurde eine PR-Agentur beauftragt.



Am 30.10.2009 fand die 4. Eifelkonferenz unter dem Thema „Klimaschutz- Motor für mehr Wettbewerbsfähigkeit in der Eifel“ in der Stadthalle Bitburg statt. An diesem Tag haben alle Eifelkreise, Kammern, die DG und die beiden Landesregierungen vor rund 300 Teilnehmern die Leitlinie zum Klimaschutz in der Eifel unterschrieben.

Ergänzend hierzu haben am Eifel Energie-Tag (31.10.2009) 44 modellhafte Anlagen erneuerbarer Energien in der gesamten Eifel ihre Türen für die Bevölkerung geöffnet.

Die nächste Eifelkonferenz findet voraussichtlich am 29.10.2010 in Düren statt. Diese Konferenz steht unter dem Motto „Mobilität in der Eifel“.

Zuletzt wurde 2009 erstmalig der Eifel-AWARD verliehen. Am 03.12.2009 wurde das Krimiland Eifel als Projekt/Initiative mit beispielhaftem Engagement sowie vorbildlichem Charakter für die

Region gewürdigt. Die Auslobung und Organisation erfolgte unter Federführung des Kreises Euskirchen.

Lenkungsausschuss Region Aachen und Regionale Fachausschüsse

Die Stabsstelle 80 wurde in 2007 seitens der Verwaltungsleitung als koordinierende (hausinterne) Stelle der regionalen Gremien der Regionalkonferenz benannt. Die Interessen des Kreises Euskirchen und der Projektträger werden in vier Fachausschüssen der Region Aachen vertreten. Stabsstelle 80 ist personell in zwei Ausschüssen vertreten, wobei sie den Vorsitz des Fachausschusses Struktur- und Wirtschaftsentwicklung bis Ende 2009 inne hat. Des Weiteren nehmen GB III und der Kulturreferent Vertretungsaufgaben wahr.

Im Fachausschuss Struktur- und Wirtschaftsentwicklung der Region Aachen wurde Ende 2009 unter Federführung der AGIT die gemeinsame Beantragung eines **Regionalbudgets** beschlossen. Grundlage ist der Projektauftrag des MWME NRW „Stärkung der regionalen Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit durch regionale Strategiekonzepte, Regionalmanagements und Regionalbudgets“. Hierzu ist es erforderlich, ein überarbeitetes Reg. Entwicklungskonzept vorzulegen, das sich derzeit in der Abstimmung befindet. Mit dem Regionalbudget sollen insbesondere die ländlichen Teilregionen besser auf die Clusterstrategie des Landes NRW eingestellt werden und Unternehmen aus dem ländlichen Raum an bereits vorhandene Clusterinitiativen in Aachen angebunden werden (z.B. car-Initiative)

Weitere strukturelevante Aktivitäten in 2009 – kurz zusammengefasst:

- Beteiligung an der Regionalmarke Eifel (Vertretung im Aufsichtsrat, Entwicklung von Maßnahmen zur Entwicklung einer Marke Eifel-Holz, Gewinnung von Bäckereien für die RME im Kreis Euskirchen)
- Unterstützung des Holzkompetenzzentrums bei der Weiterentwicklung des Vereins Wald und Holz Eifel e.V. als Netzwerk der Zukunftinitiative Eifel (Mitglied im Vorstand)
- Präsentation des Kreises Euskirchen bei der EXPO Real in München; Oktober 2009 am Gemeinschaftsstand der Region Aachen
- Eifeler ImmobilienTage 2010 in Nettersheim: Konzeptionelle und organisatorische Beteiligung sowie Präsentation am gemeinsamen Stand des Kreises Euskirchen zu div. Themenschwerpunkten (Gewerbeliegenschaften, Demographischer Wandel, Markterkundungsverfahren Vogelsang-ip, mit Abt. 60: LEADER-Projekt „Dorftypisches Bauen“, mit Abt. 62: Bodenrichtwerte-System BORIS des Landes NRW, mit Abt. 63: Bauen und Wohnen im Kreis Euskirchen)
- Einrichtung eines virtuellen Marktplatzes für Gewerbeimmobilien im Kreis Euskirchen, Präsentation der Internetplattform „<http://immoportalkreis-euskirchen.de>“ anlässlich der Eifeler ImmobilienTage 2010
- Beteiligung an der Erstellung von Gewerbeflächensteckbriefen zur Ermittlung von Branchen und Cluster-spezifischen Entwicklungspotenzialen
- Beteiligung an einer Studie zur Erschließung der regionalen Logistikpotenziale unter Federführung der Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH

III. Mitarbeit in Gremien und Beteiligungen

- **Fachausschüsse der Region Aachen:** Fachausschuss "Regionale Wirtschaft- und Struktur-entwicklung" (Vorsitz Leiterin Stabsstelle 80) , Fachausschuss "Arbeit, berufliche Bildung und Qualifizierung" , Fachausschuss „Jugend, Familie, Soziales und Integration“ sowie Fachausschuss "Kultur" (Aufgabe: Vorprüfung der Beratungsunterlagen, Beratung regionaler Themen, Prüfung von Projekten auf ihre Förderfähigkeit und Förderwürdigkeit, hausinterne Koordination etc.)
- **Arbeitskreis „Gründer-Region Aachen“** (Aufgabe: Akquise von Gründern und Unternehmen)
- **Arbeitskreis „Vision- Unternehmerinnenpreis Aachen“** (Aufgabe: Akquise von Unternehmerinnen)
- **Verkehrsamtsleiterkonferenz auf Kreisebene** (Aufgabe: Regelmäßiger Erfahrungs- und Informationsaustausch der Verkehrsamtsleiter, Vereinbarung einheitlicher Vorgehensweisen zur Verbesserung des touristischen Marketings und neuer Strukturprojekte)
- **Regionaler Arbeitskreis "Einheitlicher Ansprechpartner", zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie** (Aufgabe: Unterstützung des Einheitlichen Ansprechpartners für die Region Aachen; Wahrnehmung der Koordinationsfunktion für den Kreis Euskirchen)
- **Netzwerke Unternehmenssicherung auf regionaler Ebene und auf Landesebene** (Aufgabe: Mitarbeit in Netzwerken und Schaffung bzw. Vorhaltung eines eigenen Beratungsangebotes für Unternehmen in der Krise)
- **Runder Tisch "Krisenprävention" bei der Agentur für Arbeit** (Aufgabe: Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen und Aktionen)
- **Arbeitsgruppe „Regionales Gewerbeflächenkonzept“** (Aufgabe: Qualitative Verbesserung von Gewerbestandorten, Gewerbeflächen-Monitoring, Gewerbeflächenkonzept)
- **Standortentwicklungsgesellschaft – Lenkungsgruppe „Vogelsang ip“ / „Euregionale“** (Aufgabe: Vorbereitung der Umsetzung des Dachmarkenkonzepts und Entwicklung des Euregionale Präsentationsprogramms 2008)
- **Euregionale 2008 Agentur GmbH - Arbeitskreis der Euregionale Beauftragten** (Aufgabe: Restabwicklung vor Auflösung der GmbH Ende 2009)
- **Eifeltourismus GmbH – Aufsichtsrat/Gesellschafterversammlung** (Aufgabe: Beratender Status für alle touristischen Projekte und Entwicklungen in der Eifelregion)
- **Zukunftsinitiative Eifel** (Aufgabe: Federführung für die NRW-Eifelkreise und Aufbau der Organisationsstruktur, Beratung der Steuerungsgruppe, Begleitung des Beirates)
- **Zukunftsinitiative Eifel, Beteiligung in den Handlungsfeldern**
 - Kompetenzfeld Kultur- & Tourismus (Aufgabe: Beratung der touristischen Organisationen zu den Themenschwerpunkten der Zukunftsinitiative)
 - Kompetenzfeld Wald & Holz (Leitung)
 - Handlungsfeld Landwirtschaft (Aufgabe: Mitwirkung in den Themenschwerpunkten)
 - Handlungsfeld Handwerk & Gewerbe (Aufgabe: Interessenvertretung und Mitwirkung zu Projektvorschlägen, u.a. Gründerwettbewerb Eifel)
 - Handlungsfeld Innovation & Technologie (Aufgabe: Interessenvertretung und Teilnahme an diversen Veranstaltungen, Ziele: Technologie-Transfer in den ländlichen Raum, Einbindung TAE)
 - CMS-Redakteurs-Treffen (Aufgabe: Pflege des Internetauftritts der ZI, Erarbeitung Newsletter)
- **Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Eifel -** (Aufgabe: Mitwirkung in Gremien und Arbeitskreisen)
- **AGIT - Beirat und Arbeitskreis der Wirtschaftsförderer der Region Aachen** (Aufgabe: Beratung von branchenspezifischen Initiativen (u.a. AC², Gesundheitswirtschaftsregion)
- **TAE GmbH** (Aufgabe: Vorbereitung der Verwaltungsleitung auf die Sitzungen der Gesellschafterversammlung - Projektkooperationen)
- **INTERREG-Komitee** (Erörterung von Anträgen auf Gewährung von Fördermitteln der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG)
- **Steuerungsgremium Geodatenmanagement** (Aufgabe: Information über Anwendungsmöglichkeiten neuer Technologie seitens der gewerblichen Wirtschaft, einschließlich Tourismus)
- **Planerkonferenz Kreis Euskirchen** (Aufgabe: Entwicklung von Maßnahmen für die gewerbliche Wirtschaft, u.a. zur Vorbereitung auf den demographischen Wandel)

- **Beirat Schule und Beruf im Kreis Euskirchen** (Aufgabe: u.a. Organisation der Ausbildungsbörse sowie Übergangsmangement von der Schule in den Beruf)
- Aufgabenwahrnehmungen in **Vertretung der Verwaltungsspitze** in den Entscheidungsgremien der Beteiligungen

IV. Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter und deren Aufgabenschwerpunkte

Iris Poth (Leiterin der Stabsstelle)

- Strategisches Management, Budgetverantwortung
- Struktur-/Regionalentwicklung
- Förderung der Tourismuswirtschaft
- Geschäftsführung der Nordeifel Tourismus GmbH
- Koordination „Konversion und Standortentwicklungsprojekte Vogelsang“
- Koordination „Zukunftsinitiative Eifel“ und „Euregionale 2008“
- Koordination „EU-Strukturfondsförderphase“, Wettbewerbsaufrufe (NRW, Bund), LEADER
- Betreuung der Beteiligungen
- Bestandspflege / Betreuung der ansässigen Unternehmen
- Projektkoordination Criminale 2010

Christof Gladow (stellv. Leiter der Stabsstelle)

- Bestandspflege / Betreuung der ansässigen Unternehmen, Projekt EifelTec
- Unterstützung bei Unternehmenskrisen und Unternehmensnachfolge
- Förder- und Finanzierungsberatung bei Betriebserrichtungen, -erweiterungen, -verlagerungen, Rationalisierung, Umweltschutzinvestitionen
- Kontaktstelle für Potenzialberatungen
- Mittelstandsbeauftragter und Vertreter des Einheitlichen Ansprechpartners für die Region Aachen beim Kreis Euskirchen (Beratung und Begleitung bei Antrags- bzw. Genehmigungsverfahren)

Sabine Conrad

- Demografischer Wandel: Organisation, inhaltliche Betreuung und Projektmanagement
- Verschiedene Themen der Strukturentwicklung, z.B. dezentrale Energie und Klimaschutz: Weiterentwicklung und Strukturierung, Gesundheitswirtschaft

Conny Lechenich

- Sekretariat
- Kommunikations- und Werbestrategien für den Wirtschaftsstandort Kreis Euskirchen
- Veranstaltungsbetreuung, Messen, Anzeigen
- Submissionsservice
- Gründungslotsin im STARTERCENTER NRW

Waltraud Müller

- Fördertechnische Abwicklung Projekte Vogelsang und Projektabwicklung Vogelsang)
- Projektmitarbeiterin "Regionalmarke Eifel"
- Projektmitarbeiterin im Projekt "NEEGAN" (seit Oktober 2009)
- Sonderthemen der Strukturentwicklung
- Geschäftsführung Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Konversion Vogelsang
- Budgetabwicklung

Gerd Schäfer

- Existenzgründung: Erst-/Intensivberatung, Hilfe bei Konzepterstellung, Sprechtag
- Erstellung von fachkundigen Stellungnahmen für Gründungsvorhaben
- Initiativen und Projekte der GründerRegion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg
- Projektumsetzung STARTERCENTER NRW, Durchführung von EXISTENZIA-Seminaren
- Regionalpartner: Begleitung von Antragsverfahren zum Beratungsprogramm Wirtschaft NRW, zum Gründercoaching Deutschland und zur Bildungsprämie
- Veranstaltungswesen, Organisation von Seminaren und Foren für Gründer und Unternehmen
- Infrastruktur: Breitbandtechnologien, Gewerbeflächen und -immobilien, Logistikpotenziale

Susen Wulf

- Beratungsstelle Bildungsscheck, Bildungsprämie und Qualifizierungsberatung für Unternehmen in Kurzarbeit
- Assistenz Zukunftsinitiative Eifel
- Assistenz Criminale 2010

- Veranstaltungsmanagement
-

Ausgeschieden:

Vanessa Staschewski (TZ 15; bis 30 April 2009)

- studentische Hilfskraft/frei Mitarbeit über Werkvertrag bis 31.07.2009
- Unterstützung bei Strukturentwicklungsmaßnahmen
- Veranstaltungswesen

Melanie Luxen (bis 30. November 2009, 10 Wochenstunden)

- Regionalentwicklung
- Bildung und Qualifizierung

V. Kurzer Ausblick 2010

Im Jahr 2010 werden neben den klassischen Wirtschaftsförderungsaufgaben insbesondere folgende Themen verfolgt:

- Erteilung eines Auftrages zur Erarbeitung einer Wirtschaftsstrukturanalyse/ Branchenanalyse für den Kreis Euskirchen
- Vorbereitungen zu den Wettbewerbsaufrufen im Rahmen der EU-Strukturfondsförderphase (Land, Bund)
- Umsetzung + Fortschreibung des Operationellen Programms
- Vorbereitung zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Vorbereitung von INTERREG-Projekten und Mitwirkung bei deren Umsetzung (u.a. Projekt "Technology Transfer & Recruiting in Rural Areas")
- Unterstützung des LEADER-Prozesses (u.a. Neukonzipierung und Installierung eines Wanderorientierungssystems für den Kreis Euskirchen und die StädteRegion Aachen in den Jahren 2010 und 2011)
- Weiterführung der Zukunftsinitiative Eifel
 - Gesamtkoordination sowie Federführung im Kompetenzfeld Holz- und Forstwirtschaft
 - Vorbereitung der Verleihung des Eifel-AWARD 2010
 - Fortführung der im Rahmen des Projektes EifelTEC aufgebauten Netzwerke "Kunststofftechnik" sowie "Maschinenbau / Mechatronik" und Aufbau eines Netzwerkes für Unternehmen der Papier erzeugenden und Papier verarbeitenden Industrie
 - Positionierung von Zukunftsthemen
- Förderantragsverfahren zur Umsetzung der Leitentscheidung Vogelsang
- Weiterentwicklung der Nordeifel Tourismus GmbH
- Umsetzungsbegleitung des Masterplan NRW – „Eifelstrategie“
- LAGA Zülpich 2014, Unterstützung bei Fördermittelakquisition und Beratung bei touristischen Projekten über Beiratsmitgliedschaft
- Begleitung der Einrichtung des Studiengangs Holzingenieurwesen in der Außenstelle der Fachhochschule Aachen im Berufsbildungszentrums Euskirchen (BZE)
- Demografischer Wandel: Prozessorganisation sowie Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft bei der Vorbereitung auf die Bewältigung des demographischen Wandels; im Rahmen der Arbeit der Demografie-Arbeitsgruppe "Wirtschaft und Arbeit" werden neben verschiedenen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit die Projektideen "Aufbau einer Demografieberatung/ Demografieberatungsplattform" (einschließlich der Entwicklung von Kooperationsplattformen für Betriebe), "Maßnahmen zur Bindung von Fachkräftepotenzial bzw. Studenten an den Standort", "Schulung von Berufsrückkehrerinnen" und „Familienfreundliche Gastronomiebetriebe“ verfolgt.
- Einführung der Familienkarte und Organisation des Veranstaltungskalenders zum Jahr der Familie 2010 im Kreis Euskirchen

- Unterstützung bei der Vermarktung der Prime Site Rhine Region (LEP)
- Unterstützung der regionalen Initiativen "Gesundheitswirtschaftsregion Aachen" und „Klimaregion“
- Organisation und Durchführung der Criminale 2010 (08. bis 12.09.2010)

Anhang 1: Produktbeschreibungen

Produkt: 571 01 - Unternehmensorientierte Dienstleistungen

Budget: 500 800 000 - Struktur- / Wirtschaftsförderung

Zuständiges Gremium: Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Konversion Vogel-sang

Kurzbeschreibung:

- Förderberatung, insbesondere bei betrieblichen Investitionen (z.B. Errichtungen, Erweiterungen, Verlagerungen, Einführung neuer Technologien, Umweltschutz).
- Allgemeine betriebswirtschaftliche Beratung.
- Vertretung des Einheitlichen Ansprechpartners der Region Aachen beim Kreis Euskirchen und Lotsentätigkeit zur Unterstützung von Betrieben in Verwaltungsangelegenheiten.
- Betriebs-Besuchs-Programm mit nachfragebezogener Aufgabenerledigung.
- Entwicklung von Verbundprojekten (z.B. Aufbau oder Bewerbung bestehender Brancheninitiativen/ Cluster bzw. Netzwerke).
- Durchführung und Begleitung von Maßnahmen zur Unterstützung des Technologietransfers.
- Bekanntmachung, Umsetzung und Begleitung von Landesinitiativen (z.B. Unternehmensnachfolge).
- Wahrnehmung einer Kontaktstellenfunktion (z.B. im Rahmen des Beratungsprogramms Wirtschaft und der Potenzialberatung).
- Informationsservice/ Öffentlichkeitsarbeit (Herausgabe von Informationsschriften/ Rundschreiben, Submissionsservice, Flyern, Teilnahme an Messen, Pressearbeit, Pflege von Datenbeständen, Führen von wirtschaftsrelevanten Statistiken etc.).
- Mitwirkung bei der Umsetzung regionaler Unternehmenswettbewerbe (z.B. AC² - die Wachstumsinitiative und Innovationspreis).
- Mitwirkung bei der Entwicklung von regionalen Projekten für Unternehmen (u.a. im Rahmen der Wettbewerbsaufrufe des Landes NRW).

Auftragsgrundlage:

- Beschlüsse der politischen Gremien und Dienstanweisungen
- Richtlinien bzw. Vereinbarungen zu Landesinitiativen und regionalen Initiativen
- Förderrichtlinien
- Aufgabenzuweisungen durch das Land NRW

Ziele:

- Sicherstellung unternehmerischer Wettbewerbsfähigkeit, Sicherung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Unterstützung von Innovation und Ergebnisverbesserung in Unternehmen
- Informationsverdichtung, Kooperation und Problemlösung

Zielgruppen:

- Kreisansässige Unternehmen und Freiberufler
- Ansiedlungsinteressierte Unternehmen und Freiberufler

Produkt: 571 02 - Beschäftigungsorientierte Dienstleistungen

Budget: 500 800 000 - Struktur- / Wirtschaftsförderung

Zuständiges Gremium: Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Konversion Vogel-sang

Kurzbeschreibung:

- Organisation von Ausbildungsplätzen und Ausbildungsverbänden/ Ausbildungsbörse (Anre-gung, Einrichtung, Begleitung).
- Entwicklung, Umsetzung und Begleitung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Sinne des Europäischen Sozialfonds (ESF).
- Akquisition von Fördermitteln für Bildungsmaßnahmen.
- Vermittlung der Leistungen von BZE und TAE.
- Kontaktpflege und Kontaktvermittlung bezogen auf Betriebe, Bildungsträger, Arbeitsverwaltung, Wohlfahrtsverbände, Regionalsekretariat etc.
- Entwicklung beschäftigungserhaltender Maßnahmen und Vermittlung von Qualifizierungsange-boten im Zusammenhang mit Krisenmanagement (Beschäftigungstransfer, Outplacement etc.).
- Vermittlung von Problemgruppen des Arbeitsmarktes in Erwerbstätigkeit.

Auftragsgrundlage:

- Beschlüsse der politischen Gremien und Dienstanweisungen
- Landesinitiativen und regionale Initiativen
- Förderrichtlinien

Ziele:

- Breites Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen und Verbesserung des Bildungsstandes
- Schaffung neuer und Sicherung bestehender Arbeitsplätze
- Schaffung von alternativen Beschäftigungsmöglichkeiten für Arbeitslose und für von Arbeitslo-sigkeit bedrohte Personen
- Hohe Zahl an Vermittlungen Arbeitsloser und erwerbsfähiger Leistungsberechtigter nach dem SGB II und SGB III in reguläre Arbeitsverhältnisse
- Bereitstellung einer hohen Zahl an Ausbildungsplätzen
- Verbesserung des Arbeitsmarkt- und Ausbildungsklimas

Zielgruppen:

- Bildungsträger/ Bildungseinrichtungen
- Betriebe und deren Beschäftigte
- ARGE
- Auszubildende
- Problemgruppen des Arbeitsmarktes

Produkt: 571 04 – Strukturentwicklung**Budget: 500 800 000 - Struktur- / Wirtschaftsförderung****Zuständiges Gremium: Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Konversion Vogelsang****Kurzbeschreibung:**

- Begleitung von Maßnahmen zur Konversion Vogelsang (einschließlich Gremienarbeit)
- Initiierung und Begleitung von Maßnahmen zur touristischen Produktentwicklung
- Vorbereitung, Durchführung und Betreuung touristischer Gremien (z.B. Verkehrsamtsleiter-Konferenz, Geschäftsführung der NET GmbH)
- Entwicklung von Maßnahmen zur Aufwertung der touristischen und gewerbenahen Infrastruktur sowie Akquirierung entsprechender Fördermittel (z.B. im Rahmen der Wettbewerbsaufrufe des Landes, Bundes, der EU).
- Entwicklung von Maßnahmen zur Strukturaufwertung und Standortsicherung (Standortanalyse, Standortbewertung und Realisierung abgeleiteter Maßnahmen)
- Standortmarketing (Werbung für den Wirtschaftsstandort innerhalb der Region und nach außen gerichtet, z.B. Anzeigen, Messebeteiligungen, Ausstellungen, Veranstaltungen etc.)
- Akquisitionsverfahren (Einzelfallbezogene Standort-Präsentation, z.B. Erstellung von Standort-exposés)
- Immobilien- und Flächenservice
- Entwicklung der Standortfaktoren mittels Gewerbeflächenkonzepten
- Prozessbegleitung im Rahmen der Regionalentwicklung (AGIT mbH, Regionalagentur, Lenkungsausschuss Reg. Aachen, Fachausschüsse)
- Projektmanagement Demografischer Wandel im Kreis Euskirchen
- Weiterentwicklung verschiedener Themen der Strukturentwicklung, z.B. dezentrale Energien und Klimaschutz, Gesundheitswirtschaft
- Umsetzung und Weiterentwicklung des operationellen Programms in Zusammenhang mit NRW-Clustern + Wettbewerben
- Weiterentwicklung der Zukunftsinitiative Eifel (Gesamtkoordination, Netzwerke)

Auftragsgrundlage:

- Beschlüsse der politischen Gremien und Dienstanweisungen
- Landesinitiativen und regionale Initiativen
- Förderrichtlinien

Ziele:

- Positive Entwicklung harter und weicher Standortfaktoren
- Zielgruppengerechte Ansprache von Unternehmen zwecks Vorbereitung und Unterstützung der Akquisitionsverfahren
- Ansiedlung neuer Unternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Flächenbereitstellung
- Positionierung des Kreises Euskirchen in der Region Aachen der Euregio Maas Rhein, der Zukunftsinitiative Eifel
- Attraktivierung des Standortes

Zielgruppen:

- Standortsuchende Unternehmen
- Ortsansässige Unternehmen
- Kommunen
- Behörden und Ämter

Produkt: 571 05 - Gründungsorientierte Dienstleistungen

Budget: 500 800 000 - Struktur- / Wirtschaftsförderung

Zuständiges Gremium: Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Konversion Vogel-sang

Kurzbeschreibung:

- Existenzgründungsberatung (Unterstützung bei der Erstellung von Gründungskonzepten, Förderberatung, Vermittlung von Kontakten zu Beratungseinrichtungen, Unterstützung bei der Suche nach Grundstücken und Immobilien, Durchführung von Seminaren und Sprechtagen, Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes "Go to school", Aufbau und Mitarbeit in Gründernetzwerken, Umsetzung der Konzeption "Gründerregion Aachen").
- Ausstellung von Tragfähigkeitsbescheinigungen für Gründungszuschuss und Einstiegsgeld.
- Informationsservice/ Öffentlichkeitsarbeit (Herausgabe von Informationsschriften/ Rundschreiben, Flyern, Teilnahme an Messen, Pressearbeit, Pflege von Datenbeständen, Führen von wirtschaftsrelevanten Statistiken etc.).
- Mitwirkung bei der Umsetzung regionaler Gründerwettbewerbe (z.B. AC² - der Gründungswettbewerb und Innovationspreis).
- Mitwirkung bei der Entwicklung von regionalen Projekten für Existenzgründer (u.a. im Rahmen der Wettbewerbsaufrufe des Landes NRW).

Auftragsgrundlage:

- Beschlüsse der politischen Gremien und Dienstanweisungen
- Richtlinien bzw. Vereinbarungen zu Landesinitiativen und regionalen Initiativen
- Förderrichtlinien
- Aufgabenzuweisungen durch das Land NRW

Ziele:

- Hohe Anzahl erfolgreicher Existenzgründungen
- Informationsverdichtung, Kooperation und Problemlösung

Zielgruppen:

- Potenzielle und tatsächliche Existenzgründer

Anhang 2: Förderbereiche, Förderprogramme und Informationsquellen im Zuständigkeitsbereich der Stabsstelle 80

Förderbereich	Informationsquellen
Existenzgründung und -festigung - Mikrodarlehen - Start-Geld - KfW-Unternehmerkredit - NRW.Bank.Gründungskredit - ERP-Kapital für Gründung - ERP-Kapital für Wachstum - Programm zur finanziellen Absicherung von Gründungen aus Hochschulen (PFAU) - Einstiegsgeld - Überbrückungsgeld	- NRW.BANK (Beratungcenter; Internet: http://www.nrwbank.de) - Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH) e.V. (Internet: http://www.lgh.de) - ZENIT GmbH (http://www.zenit.de) - Agentur für Arbeit und ARGE (Internet: http://www.arbeitsagentur.de)
Betriebserweiterung und -verlagerung sowie Unternehmensnachfolge - NRW.Bank Mittelstandskredit - NRW.Bank Universalkredit - KfW-Sonderprogramm Mittelständische Unternehmen - KfW-Sonderprogramm Große Unternehmen - KfW. Unternehmerkredit - Kapital für Arbeit und Investitionen	NRW.BANK (Beratungcenter; Internet: http://www.nrwbank.de)
Unternehmensberatungen - Beratungsprogramm Wirtschaft - Potenzialberatung - Beratungsleistungen im Rahmen von AC ²	- Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH) e.V. (Internet: http://www.lgh.de) - IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH - Regionalagentur Aachen (Internet: http://www.regionalagentur-aachen.de) - Bezirksregierung Köln (Internet: http://www.bezreg-koeln.nrw.de) - AGIT mbH (Internet: http://www.agit.de) - AC ² - Gründungs- und Wachstumsinitiative (Internet: www.ac-quadrat.de)
Unternehmensbeteiligungen - ERP-Startfonds - ERP-Beteiligungsprogramm	NRW.BANK (Beratungcenter; Internet: http://www.nrwbank.de)
Umweltschutzförderung - ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm - KfW-Programm Erneuerbare Energien - BMU-Umweltinnovationsprogramm - Sozial Investieren/ Energetische Gebäudesanierung	- NRW.BANK (Beratungcenter; Internet: http://www.nrwbank.de) - Energieagentur NRW (Internet: http://www.ea-nrw.de) - ZENIT GmbH (Internet: http://www.zenit.de)
Bürgschaften - Bürgschaften der Bürgschaftsbank NRW - Beteiligungsgarantien der Bürgschaftsbank NRW	NRW.BANK (Beratungcenter; Internet: http://www.nrwbank.de)
Technologie/ Forschung/ Entwicklung - NRW. Innovationsdarlehen - NRW/EU. Innovationskapital - 7. EU-Forschungsrahmenprogramm - Innovationsförderung des Bundes (ZIM) - ZIEL2.NRW Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung	- NRW.BANK (Beratungcenter; Internet: http://www.nrwbank.de) - ZENIT GmbH (http://www.zenit.de) - AGIT mbH (Internet: http://www.agit.de) - Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, NRW (Internet: http://www.ziel2-nrw.de)

Förderung durch die Europäische Union - Gemeinschaftsinitiative INTERREG - Gemeinschaftsinitiative LEADER - Diverse Förderbereiche	- Regio Aachen e.V. (Internet: http://www.regioaachen.de) - Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Eifel (Internet: http://www.leader-eifel.de) - Euro Info Centre der ZENIT GmbH (Internet: http://www.zenit.de)
Infrastrukturförderung - EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG - Kommunal Investieren - Sozial Investieren	- NRW.BANK (Beratungcenter und Beraterhandbuch; Internet: http://www.nrwbank.de) - Bezirksregierung Köln (Internet: http://www.bezreg-koeln.nrw.de) - Regio Aachen e.V. (Internet: http://www.regioaachen.de)
Arbeit und Qualifizierung - ESF-Verbundprojekte - ESF-Modellprojekte - Sonstige ESF-Förderung	- Regionalagentur Aachen (Internet: http://www.regionalagentur-aachen.de) - Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung (G.I.B.) NRW mbH (Internet: http://www.gib.nrw.de)
Qualifizierung von Arbeitnehmern, Existenzgründern und Berufsrückkehrenden - Bildungsscheck - Bildungsprämie	- www.bildungsscheck.nrw.de - www.bildungspraemie.info

Anhang 3: Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen in den Kommunen 2009

Stadt/ Gemeinde	Gewerbeanmeldungen			Gewerbeabmeldungen		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Bad Müns-tereifel	246	208	239	192	179	185
Blankenheim	103	144	156	74	101	90
Dahlem	44	39	45	35	25	32
Euskirchen	726	712	736	520	649	732
Hellenthal	89	73	62	67	62	65
Kall	178	156	153	97	80	88
Mechernich	379	289	313	310	223	262
Nettersheim	102	110	72	49	81	55
Schleiden	138	132	136	114	155	136
Weilerswist	183	193	182	131	134	131
Zülpich	232	219	256	170	204	164
Summen	2.420	2.275	2.350	1.759	1.893	1.940
Salden	2007: + 661 2008: + 382 2009: + 410					